Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 29

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schen Systems, ist im Bau und wird im nächsten Jahr in Betrieb genommen. In der unmittelbaren Nähe der Anlage steigt Fabrik nach Fabrik aus dem Boden und Niagara Falls scheint sich zu einer Riesenfabrikstadt zu entwickeln. Ganz besonders scheint es ein Mittelpunkt ber elettrochemischen Industrien ber Vereinigten Staaten zu werden.

Fachkurs für gelernte Schlosser

abgehalten in der Runftichlofferei von Er. Bwinggi, Burid.

Tagesfurs

Eröffnung des 3. Kurses am 18. November 1901, Schluß am 28. Februar 1902. Der Unterricht wird teils vom Kursleiter felbst, teils von tüchtigen Sulfslehrern erteilt.

Programm.

Drnamentzeichnen unter spezieller Berücksichtigung der für die Schmiedekunft geeigneten Motive und angewandten Stylarten. Zeichnen nach Modell und Vorlagen.

Fjachzeichnen. Beschläge, Schloß, Basquil, Schiebe-thuren, eiserne Thuren, Storren, Aufzüge, Kassen-schränke, Gitter, Balkon- und Treppengeländer, Garteneinfriedigungen, Thore, Wetterfahnen, Konfolen, Leuchter, Blumentische 2c.

Ronftruftionszeichnen. Glasbächer und Oberlichter, Marquisen, Beranden, eiserne Fenster, Garten= und Treibhäuser, Spiral=, Fabrit= und Haustreppen, Pavillon, Schau= und Reklamekasten zc.

Abmideln von Blattformen und Berftellung von Schablonen.

Treiben von Rosetten, Blättern, Relchen, Balkonblättern, Blumen 2c.

Schmieden. Schweißen, Lochen, Rippen, Schmieden von Blumen und Zweigen, Schmieden der verschiedenen Schnörkelendungen.

Gravieren, Beizen, Schwarzbrennen.

Arbeitsstunden.

Bormittags $7^{1/2}$ —12 Uhr, nachmittags $1^{1/2}$ —6 Uhr. Auswärts wohnenden wird Gelegenheit zur Benützung der Bahnzüge gegeben.

Bedingungen.

Aufgenommen werden Schlosser mit beendigter Lehr= zeit und einigen Bortenntniffen im Beichnen.

Jeder Teilnehmer verpflichtet sich zur Absolvierung eines ganzen Kurfes.

Das Kursgeld beträgt Fr. 220. — pro Teilnehmer. Mit Ende des Kurses erhalt jeder Teilnehmer ein seinem Fleiß und Fortschritt entsprechendes Diplom.

Die Rursteilnehmer verpflichten fich zu ernfter Urbeit, Fleiß und Bunttlichkeit.

Materialien.

Das Zeichenmaterial hat jeder Schüler auf seine Kosten zu besorgen, das für die praktischen Arbeiten

Notwendige liesert die Kursleitung. Die Werkstattarbeiten bleiben Eigentum der Kursleitung, mährend die Zeichnungen in den Besit des Schülers übergehen.

Ausstellung.

Mit Ende des Rurfes findet eine Ausstellung der gefertigten Arbeiten ftatt und konnen vorher keine Arbeiten zurückgezogen werden.

In diesen Kursen werden die jungen Schlosser theo= retisch und praktisch in die Runftschlosserei eingeführt, ebenso werden, wie das Programm aufweist, die Bauschlosserei und leichtere Gisenkonstruktionen theoretisch

durchgenommen.

Die 2 ersten Kurse wurden schon von 32 Schlossern und Schlossermeistern aus allen Teilen der Schweiz be= sucht, und es darf erwähnt werden, daß herr Sekundar= lehrer Weber, Facherperte über das gewerbliche Fort= bildungsschulwesen an der Ausstellung in Paris, in seinem Berichte an den Erziehungsrat des Kantons Zürich diese Kurse, ihr Resultat, ihren Zweck und ihr Riel rühmend hervorhob.

Der schweizerische Baumeisterverband

hat in außerordentlicher Delegierten Versammlung am 7. Ottober in Lugern die Gründung einer eigenen Unfallversicherung beschloffen.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Rachbrud verboten.

Die Erstellung eines chlindrifden Refervoirs infl. Fundation und Schutzgebäude für die eidg. Altoholverwaltung auf dem Erund und Boden des Lagerhauses Romanshorn an Gebrüder Sulzer in Winterthur.

Grstellung e ines Dienstgebäubes auf dem Bahnhof Wyl (St. Gallen). Sämtliche Arbeiten an J. Gisenegger, Baumeister in Wyl. Umban und Bergrößerung des Aufnahmsgebändes auf dem Bahn-hof Wyl (St. Gallen). Sämtliche Arbeiten an J. Gisenegger, Baumeifter in Wyl.

Anssilhrung der neuen Holzschopfbaute in der kantonalen Straf-anskalt Chur. Erd- und Maurerarbeiten an Ukrich Trippel-Laubi, Chur; Zummerarbeiten an Baumeister Ukrich Trippel, Chur; Spenglerarbeiten an Friedrich Suber, Chur; Gifentieferung an J. Willi, Sohn,

Rufibachverbauung bei Ugnach. 1000 m3 Bachwuhrung und 600 m3 hinterfüllung an Samuel Steinmann, Bauunternehmer in

Nieberurnen (Glarus).

Lieferung eines buchenen Riemenbodens in die Setundarfcule Mitnau (Thurgau) an Barquetfabrit A. Wafer in Buochs (Unterwalden).

Die Korrettionsarbeiten für den Aabach in Schmeriton an Luigi

Ghielmetti u. Cie. in Schmerifon.

Granitsteinlieferung für die Polizei-Gemeinde Dagmerfellen an

Granisseinlieferung sir die Polizei-wemeinde Dagmersein an M. Antonini, Wassen.
Die Erstellung der Entwässerungsgräben im Güterzusammenslegungsgebiet Grabserriet an Uberti u. Martini in Grabs.
Basserversorgung der Brunnenkorporation Kihhoden in Unterwasser (Toggenburg). Die Lieferung der Köhren an B. Weber in Alt St. Johann resp. an die Gisenhandlung J. Debrunner-Hochrettner in St. Gallen; das Legen der Köhren, sowie die Lieferung der Höllch'ichen Weichgußbestandteile an E. Pfisser, Eisenhandlung in Ballenstadt; Reservoir und Quellensassung an Frid. Dürmüller in Keklau.

Bafferverforgung Gurtnellen. Sämtliche Arbeiten und Materials lieferungen an Josef Furger, Schwinacherli, Gurtnellen.

Verschiedenes.

Bauwesen in Basel. Der Regierungsrat ersucht ben Großen Rat um die Ermächtigung zur Anlage neuer Filter auf dem Bruderholz für die Bafferverforgung und verlangt zu diesem Zweck einen Kredit von 960,000 Franken zu Lasten des Rejervefonds des Wasserwerkes. Für die Aussührung der Großpeterstraße als Verbindung der Mionchensteinerstraße mit der St. Jakobsstraße sucht der Regierungsrat beim Großen Rate einen Aredit von 250,000 Fr. nach. Die Untersuchung betreffend den Sauseinsturz in der Aeschenvorstadt ift in vollem Gange. Doch dürfte das von den Experten (Stadtbaumeister Geiser, Zürich, Prosessor Dr. Schule, Zürich, und Prosessor Dr. Kitter, Zürich) auszuarbeitende Gutachten kaum vor Ende des Monats eintressen.

Die Schulgemeinde Derlikon beschloß den Bau eines neuen dritten Schulhauses.

Methodistenkapelle Derlikon. Die bischöfliche Methodistenkirche baut in Derlikon eine Kapelle.